

MITTEILUNGSBLATT

Österreichische Bundesregierung, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Universitätsverwaltung Wien

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

242. 1. Änderung und Wiederverlautbarung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Informatik im Rahmen des gemeinsamen Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost

Der Senat hat in seiner Sitzung am 23.06.2016 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 13.06.2016 beschlossene 1. Änderung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Informatik, veröffentlicht am 27.06.2014 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 39. Stück, Nummer 198, in Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das gemeinsame Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 29.02.2016 erlassen und vom Rektorat am 01.03.2016 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Wien vom Hochschulkollegium am 23.05.2016 erlassen und vom Rektorat am 31.05.2016 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems vom Hochschulkollegium am 13.05.2016 erlassen und vom Rektorat am 01.06.2016 sowie vom Hochschulrat am 24.05.2016 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien sowie das Hochschulgesetz 2005 und das Statut der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Informatik und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des gemeinsamen Bachelorstudiums Lehramt des Verbunds Nord-Ost im Unterrichtsfach Informatik ist die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen für den Einstieg in folgende Arbeitsbereiche:

- Informatiklehrerin bzw. Informatiklehrer (Sekundarstufe) an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen
- Informatikausbildnerin bzw. Informatikausbildner im außerschulischen Bildungsbereich

Die genannten Berufsbilder erfordern einerseits eine systematische Auseinandersetzung mit pädagogischen und fachdidaktischen Anliegen, andererseits fundierte fachwissenschaftliche Kompetenzen im Bereich der Informatik. Ein wesentliches Ziel ist, dass Absolventinnen und Absolventen die Erreichung der Bildungsziele des österreichischen Schulwesens im Bereich der Informatik verantwortungsvoll begleiten können.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des gemeinsamen Bachelorstudiums Lehramt im Verbund Nord-Ost mit dem Unterrichtsfach Informatik:

- kennen die Grundlagen der theoretischen und praktischen Informatik und können in diesem Bereich insbesondere solche Kompetenzen vermitteln, die in den Lehrplänen der allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen vorgesehen sind. Sie können Informatik-Aufgaben in pädagogisch-didaktischen Kontexten methodisch geleitet planen, entwerfen, durchführen und evaluieren und den gezielten Kompetenzerwerb von Lernenden im Rahmen solcher Aufgaben förderlich und effektiv begleiten,
- können ihre Grundkenntnisse aus Anwendungsbereichen der Informatik wie zum Beispiel Medien-, Rechts-, Wirtschaftsinformatik oder Kommunikation und Koordination mit Neuen Medien, etc. zielgruppenspezifisch und unter Berücksichtigung von Gender und Diversität weitergeben,
- sind fähig, Anwendungen der Informatik wie Tabellenkalkulation, Web-Services, Visualisierungs- und Wissensrepräsentationswerkzeuge auch in anderen Unterrichtsfächern einzubringen und zu begleiten,
- können Reflexionsprozesse zu den gesellschaftsrelevanten Folgen der Anwendung von Informatik moderieren und Informatikkonzepte und Aufgaben lernendengerecht aufbereiten und präsentieren,
- können didaktische Kenntnisse zur selbständigen wie auch kooperativen, lernendengerechten Gestaltung des Informatik- und fachübergreifenden Unterrichts anwenden,
- sind fähig, Informatik-Unterstützung im Rahmen von interdisziplinären Projekten zu konzipieren und zu planen,
- berücksichtigen rechtliche und sicherheitstechnische Belange beim Umgang mit Daten, Software und Medien,
- sind fähig, als Multiplikatoren der Informatik- und IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie) Fortbildung zu wirken,
- können Unterrichtsmethoden durch die Beherrschung geeigneter Moderations- und Kommunikationstechniken, durch Medieneinsatz, Begleitung von Teams, sowie Nutzung und Gestaltung von Blended Learning Diensten, systematischen Beobachtungen, Reflexionsprozessen etc. eigenständig und in Lerngemeinschaften weiterentwickeln,
- erachten sich als Lernende im Prozess der Entfaltung persönlicher, informationswissenschaftlicher und zwischenmenschlicher Kompetenzen und Haltungen. Sie sind bereit und fähig, den vielfältigen konkreten Herausforderungen im Berufsalltag kreativ und eigenverantwortlich zu begegnen.

(3) Das gesamte Unterrichtsfach wird in Kooperation mit den beteiligten Institutionen (siehe § 1 Abs 2 Allgemeines Curriculum) angeboten. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu der jeweiligen Bildungseinrichtung und der Ort der Veranstaltung werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien angegeben.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

UF INF 01 StEOP-Modul UF – Technische Grundlagen und Orientierung	7 ECTS
Pflichtmodulgruppe Fachdidaktik Informatik	15 ECTS
UF INF 02 Theorie und Praxis der Informatikdidaktik	6 ECTS
UF INF 03 Didaktik-, Kommunikations- und Teamkompetenz in der Informatikbildung	9 ECTS
Pflichtmodulgruppe Fachwissenschaft Informatik	60 ECTS
UF INF 04 Mathematische Basistechniken	6 ECTS
UF INF 05 Einführung in die Programmierung	6 ECTS
UF INF 06 Grundlagen der Modellierung	6 ECTS
UF INF 07 Rechtliche und gesellschaftliche Grundlagen	6 ECTS
UF INF 08 Theoretische Informatik	6 ECTS
UF INF 09 Algorithmen und Datenstrukturen	6 ECTS
UF INF 10 Datenbanksysteme	6 ECTS
UF INF 11 Netzwerktechnologien	6 ECTS
UF INF 12 Wahlpflichtbereich	12 ECTS
UF INF 13 Wahlbereich	0-10 ECTS
UF INF 14 Fachbezogenes Schulpraktikum	7 ECTS
UF INF 15 Bachelormodul	8 ECTS
Summe	97-107 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

a) Pflichtmodul StEOP Unterrichtsfach Informatik

UF INF01	StEOP Unterrichtsfach Informatik	7 ECTS
	Technische Grundlagen und Orientierung	
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende kennen nach Abschluss der StEOP den Aufbau und die Funktionsweise von Rechnern und Betriebssystemen. Sie können die wesentlichen Merkmale von Rechnerarchitekturen (Aufbau von Rechnern, Performance, Pipelining, Caching, Virtual Memory, I/O) und die Grundlagen von Betriebssystemen (Prozessverwaltung und -synchronisation, Scheduling, Speicherverwaltung, Dateisysteme, Device-Driver) benennen, beschreiben und erklären. Studierende üben und beherrschen die wichtigsten Funktionen zweier verschiedener verbreiteter Betriebssysteme. Des Weiteren kennen die Studierenden überblicksmäßig die Teilbereiche und Anwendungsgebiete der Informatik und können beispielhaft wesentliche Fragestellungen der interdisziplinären	

	Informatik aufzählen.
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u> VO Technische Grundlagen und Systemsoftware, 4 ECTS, 3 SSt <u>Prüfungsimmanente Bestandteile:</u> UE Technische Grundlagen und Systemsoftware, 2 ECTS, 1 SSt (pi) OL Orientierungslehrveranstaltung, 1 ECTS, 1 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Kombinierte Modulprüfung (7 ECTS-Punkte) bestehend aus: 1) Schriftliche Prüfung (4 ECTS) 2) UE (2 ECTS) 3) OL (1 ECTS)

Einheitliche Beurteilungsstandards

Für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen im Rahmen der StEOP legt das studienrechtlich zuständige Organ zur Sicherstellung von einheitlichen Beurteilungsstandards (nach Anhörung der Lehrenden dieser Veranstaltungen) die Inhalte und Form der Leistungsüberprüfung, die Beurteilungskriterien und

	unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten und dabei fachspezifische Aspekte für die Lernenden individuell bedeutsam zu machen. Studierende können nach Abschluss des Moduls den Informatikunterricht anderer nach vorgegebenen Kriterien beobachten und ihre Beobachtungen auswerten. Sie entwerfen kompetenzorientierte und an Bildungsstandards ausgerichtete Unterrichtseinheiten sowie begleitende Materialien, die sie im Kontext konkreter Lehr- und Lernsituationen im Informatikunterricht umsetzen. Studierende dokumentieren ihre Lehr- und Lernerfahrungen aus dem Unterricht und der nachfolgenden kollegialen Supervision in begleitenden ePortfolios. Sie stimmen die ursprünglichen Entwürfe mit der Erfahrung aus der Unterrichtssequenz ab, ergänzen sie durch Erfahrungsberichte, präsentieren sie und stellen sie elektronisch und strukturiert anderen Studierenden und Lehrenden zur Verfügung.
Modulstruktur	Schulpraxis 3 ECTS Die Phase der Schulpraxis umfasst sowohl Hospitationsstunden als auch von den Studierenden gehaltene Unterrichtseinheiten. Begleitendes Lehrveranstaltungsangebot aus der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Informatik: PS Unterrichtsbeobachtung und Vorbereitung, 2 ECTS, 1 SSt (pi) UE Supervision und Erfahrungssicherung, 2 ECTS, 2 SSt (pi) Das PS Unterrichtsbeobachtung und Vorbereitung und die UE Supervision und Erfahrungssicherung sind im selben Semester wie die Schulpraxis zu absolvieren. Die Anmeldung zum PS Unterrichtsbeobachtung und Vorbereitung ist deshalb Voraussetzung für die Anmeldung zur Schulpraxis, die Anmeldung zur Schulpraxis ist Voraussetzung für die Anmeldung zur UE Supervision und Erfahrungssicherung.
Leistungsnachweis	Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Schulpraxis (3 ECTS) und positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (4 ECTS)

c) Weitere Module des Studiums

Pflichtmodulgruppe Fachdidaktik Informatik

UF INF 02	Theorie und Praxis der Informatikdidaktik (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende die Ziele, Inhalte und Methoden der Fachdidaktik Informatik erklären und gezielt auswählen. Zu diesen gehören zum Beispiel informatisches und algorithmisches Denken, Produkt- versus Konzeptwissen, Generalisierung und	

	Spezialisierung, Aktivieren von Vorwissen, Umgang mit heterogenem Vorwissen, instruktionsbasiertes versus experimentelles, entdeckendes oder erfahrungsbasiertes Lernen, Berücksichtigung der Erlebenswelt der Lernenden und Transformation von Inhalten/Konzepten in die Erlebenswelt der Lernenden. Sie erproben anhand kurzer Unterrichtssequenzen exemplarisch das zielgruppen- und gendergerechte Vermitteln der Kompetenzen und Grundkonzepte der Informatik wie Algorithmen, Abstraktion, Datenstrukturen, informatisches Denken und Problemlösen. Studierende können unterschiedliche Zugänge, Materialien und Medien vergleichen und anhand verschiedenster Kriterien analysieren und reflektieren. Sie üben beispielhaft das Aufsetzen und den Einsatz computergestützter Werkzeuge wie e-Learning-Plattformen, WIKIs, ePortfolios, Foren, Chats, Apps, Services zur Leistungsbewertung, und können den Einsatz dieser Tools zielgruppenspezifisch anpassen und bewerten. Studierende können auf Basis vorgegebener, zu erreichender Informatik-Kompetenzen, Jahres- und Semesterpläne erstellen und bewerten.
Modulstruktur	VU Fachdidaktik Informatik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) VU Lehr- und Lernorganisation in Informatik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden.
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)

UF INF 03	Didaktik-, Kommunikations- und Teamkompetenz in der Informatikbildung (Pflichtmodul)	9 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Theorie und Praxis der Informatikdidaktik (UF INF 02)	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende pädagogische Prinzipien und Entwurfsmuster an die speziellen Erfordernisse von Lernenden anpassen und in Lehr- und Lerneinheiten im Kontext der Informatik und moderner Medientechnologien anwenden. Sie kennen, erfahren und erproben förderliche Gesprächshaltungen und Teiltechniken im Einzel-, Team- und Gruppensetting und können fachdidaktik-relevante und der Vermittlung von digitalen Kompetenzen dienende Lehr- und Lerneinheiten in Teams auswählen, aufbereiten und moderieren und bezüglich fachlicher, pragmatischer, wie auch interpersonaler Aspekte reflektieren. Studierende erproben den fächerübergreifenden Einsatz von Informatikkonzepten sowie von Informations- und Kommunikationstechnologien anhand von Beispielen. Sie können ihre Erfahrung in einem prägnanten multimedialen Erfahrungsbericht zusammenfassen.	
Modulstruktur	PR Didaktisches Design in der Informatik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Kommunikation und Teamarbeit für InformatikerInnen, 3 ECTS, 2 SSt (pi) Nach Maßgabe des Angebots PR oder VU Ausgewählte Kapitel der	

	Fachdidaktik Informatik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden.
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (9 ECTS)

Pflichtmodulgruppe Fachwissenschaft Informatik

UF INF 04	Mathematische Basistechniken (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Das Modul vermittelt die Grundbegriffe in den Bereichen Mengen, Logik und Algebra. Weiters werden die Grundlagen der linearen Algebra und Geometrie sowie deren Anwendungen wie etwa in Grafik und Graphentheorie vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Analyse von informatischen Fragestellungen mittels Logikkalkülen und Algebra und lernen Algorithmen aus der Linearen Algebra zu verstehen und mit Hilfe entsprechender Softwarewerkzeuge anzuwenden.	
Modulstruktur	VO Mathematische Basistechniken, 3 ECTS, 2 SSt. (npi) UE Mathematische Basistechniken, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

UF INF 05	Einführung in die Programmierung (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Den Studierenden werden Programmierkenntnisse anhand einer prozeduralen und objektorientierten Programmiersprache vermittelt. Die Studierenden sind befähigt einfache algorithmische Aufgabenstellungen zu lösen und programmiertechnisch umzusetzen.	
Modulstruktur	PR Einführung in die Programmierung, 6 ECTS, 4 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (6 ECTS)	

UF INF 06	Grundlagen der Modellierung (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt die für Informatikerinnen und Informatiker notwendigen Methoden der Modellierung statischer und dynamischer Aspekte, gemeinsam mit den für das Verständnis und die Anwendung dieser Methoden notwendigen Grundlagen. Ziel der Lehrveranstaltung ist der Erwerb der Fähigkeit, Modelle zu erstellen und zu analysieren.	
Modulstruktur	VO Modellierung, 3 ECTS, 2 SSt. (npi) UE Modellierung, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

UF INF 07	Rechtliche und gesellschaftliche Grundlagen (Pflichtmodul)	6 ECTS
------------------	---	---------------

Teilnahme-voraussetzung	StEOP
Modulziele	Absolventinnen und Absolventen entwickeln Verständnis für die gesellschaftlichen Voraussetzungen und potentiellen Folgen der Informatik und IKT und können sie vor dem Hintergrund sozial- und geisteswissenschaftlicher Theorien erklären. Die Studierenden kennen grundlegende Prinzipien und rechtliche Aspekte der Anwendung von Informatik-Produkten und der Erstellung und Verwendung elektronischer Ressourcen.
Modulstruktur	VU Informatik und Recht, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) VU Informatik und Gesellschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)

UF INF 08	Theoretische Informatik (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Mathematische Basistechniken (UF INF 04)	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in folgenden Gebiete: Kontextfreie Sprachen und Kellerautomaten; Reguläre Sprachen und endliche Automaten; Turing Maschinen; Berechenbarkeit und Entscheidbarkeit; Endliche Maschinen und Automatenetze; Komplexitätstheorie; Formale Logik; Formale Semantik und Grundelemente der formalen Verifikation; Theoretische Grundlagen moderner Programmiersprachen.	
Modulstruktur	VO Theoretische Informatik, 3 ECTS, 2 SSt. (npi) UE Theoretische Informatik, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

UF INF 09	Algorithmen und Datenstrukturen (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Modulziele	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Aufwandsabschätzungen, Komplexitätsmaße, grundlegende Datenstrukturen, Such- und Sortierverfahren und grundlegende Graph- und Optimierungsalgorithmen. Sie werden dadurch befähigt, Algorithmen und geeignete Datenstrukturen für gegebene Problemstellungen zu entwerfen oder auszuwählen und das Leistungsverhalten zu beurteilen.	
Modulstruktur	VO Algorithmen und Datenstrukturen, 4 ECTS, 3 SSt (npi) UE Algorithmen und Datenstrukturen, 2 ECTS, 1 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

UF INF 10	Datenbanksysteme (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Grundlagen der Modellierung (UF INF 06), Algorithmen und Datenstrukturen (UF INF 09)	

Modulziele	Die Studierenden erlernen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Datenbanksysteme für die Erstellung von Anwendungssystemen einzusetzen, Datenbanken zu entwerfen und abzufragen, und kennen die theoretischen Grundlagen der relationalen Datenbanken.
Modulstruktur	VO Datenbanksysteme, 3 ECTS, 2 SSt. (npi) UE Datenbanksysteme, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)

UF INF 11	Netzwerktechnologien (Pflichtmodul)	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Modulziele	Es werden die grundlegenden Techniken von Computernetzwerken (auf Basis der Protokollarchitektur) sowie Prinzipien darauf aufbauender verteilter Anwendungen (verteilter Systeme) vermittelt. Studierende sind befähigt, die methodischen und technischen Zusammenhänge der Durchführung verteilter Applikationen (inklusive Sicherheits- und Managementaspekte) zu verstehen und nachzuvollziehen. Eine praktische Vertiefung findet mit Hilfe von entsprechenden Monitoringwerkzeugen statt.	
Modulstruktur	VO Netzwerktechnologien, 4 ECTS, 3 SSt. (npi) UE Netzwerktechnologien, 2 ECTS, 1 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

UF INF 12	Wahlpflichtbereich (Pflichtmodul)	12 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Modulziele	Studierende vertiefen selbstbestimmt ihre fachwissenschaftliche Kompetenz im Bereich der Informatik.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen prüfungsimmanente (pi) und/oder nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS-Punkten. Die Absolvierung von Lehrveranstaltungen folgender Module wird empfohlen: Pflichtmodul SWE Software Engineering, 6 ECTS Pflichtmodul SWA Softwarearchitekturen, 6 ECTS Pflichtmodul HCI Human-Computer-Interaction und Psychologie, 6 ECTS Pflichtmodul GMA Grundlagen der Mathematik und Analysis, 6 ECTS Pflichtmodul OPS Optimierung und Simulation, 6 ECTS Pflichtmodul DAS Datenanalyse und Statistik, 6 ECTS Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung generell als genehmigt gilt. Werden darüber hinaus andere Lehrveranstaltungen gewählt, so ist diese Wahl im Voraus durch die Studienprogrammleitung zu genehmigen.	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (12 ECTS)	

UF INF 15	Bachelormodul -Praktikum Unterrichtsfach Informatik mit Bachelorarbeit (Pflichtmodul)	8 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Theorie und Praxis der Informatikdidaktik (UF INF 02); Didaktik-, Kommunikations- und Teamkompetenz in der Informatikbildung (UF INF 03); Fachbezogenes Schulpraktikum (UF INF 14)	
Modulziele	Ziel ist die angeleitete oder begleitete Durchführung eines fachdidaktisch orientierten Projekts aus dem Bereich der Informatik inklusive Anwendungen und/oder dem Einsatz zeitgemäßer Informationstechnologie in der Bildung. Absolventinnen und Absolventen sammeln dabei Erfahrung, die sie unterstützt, selbstständig oder im Team Projekte im Bereich der Informatik durchzuführen, anzuleiten und zu begleiten. Absolventinnen und Absolventen können die zuvor erworbenen Kompetenzen einsetzen und erweitern.	
Modulstruktur	PR Praktikum Unterrichtsfach Informatik mit Bachelorarbeit, 8 ECTS, 4 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (8 ECTS)	

d) Wahlbereich

Im Rahmen des Wahlbereichs haben die Studierenden Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 10 ECTS in einem oder in beiden Unterrichtsfächern oder in einer den Unterrichtsfächern nahen fachwissenschaftlichen Disziplin zu absolvieren.

UF INF 13	Wahlbereich für Studierende des Lehramts (Pflichtmodul)	0-10 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Einführung in die Programmierung (UF INF 05)	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen besitzen je nach Wahl vertiefende Kenntnisse in den gewählten Unterrichtsfächern oder fachnahen Disziplinen, die ihr Lehramtsstudium sinnvoll ergänzen.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen prüfungsimmanente (pi) und/oder nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten, davon Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 10 ECTS-Punkten aus dem Unterrichtsfach Informatik oder aus fachnahen Disziplinen. Die Lehrveranstaltungen der fachnahen Disziplinen können nur nach Maßgabe freier Plätze besucht werden. Dem Unterrichtsfach Informatik nahe Fachdisziplinen sind jedenfalls: Physik, Mathematik, Chemie, Sport Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, die im Rahmen dieses Moduls für das Unterrichtsfach Informatik bzw. die fachnahen Disziplinen besucht werden können und deren Absolvierung generell als genehmigt gilt.	

Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der gewählten Lehrveranstaltungen (aus dem Unterrichtsfach Informatik inkl. fachnaher Disziplinen bis zu 10 ECTS-Punkte)
--------------------------	--

§ 3 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Rahmen des Studiums des Unterrichtsfaches Informatik ist in der Lehrveranstaltung „Praktikum Unterrichtsfach Informatik mit Bachelorarbeit“ im Modul „Bachelormodul - Praktikum Unterrichtsfach Informatik mit Bachelorarbeit“ (Modul UF INF 15) zu verfassen.

§ 4 Einteilung der Lehrveranstaltungen im Unterrichtsfach Informatik

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

Vorlesung (VO): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfungen finden in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich durchgeführt werden kann.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

Übung (UE): Übungen haben den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums zu entsprechen und beinhalten konkrete Aufgaben, die auch zur Leistungsüberprüfung herangezogen werden.

Proseminar (PS): Ein Proseminar stellt eine Vorstufe zum Seminar (im Masterstudium) dar. Es vermittelt Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führt in die Fachliteratur ein und behandelt exemplarisch Probleme eines Wissenschaftsgebietes durch Referate und schriftliche Arbeiten.

Praktikum (PR): Praktika sollen den praktisch-beruflichen Zielen des Studiums entsprechen und die Berufsvorbildung oder wissenschaftliche Ausbildung ergänzen. Die zu beurteilenden Leistungen werden zum Teil oder zur Gänze im Rahmen von Projektarbeit erbracht.

Vorlesung mit integrierter Übung (VU): Eine Vorlesung mit integrierter Übung verbindet die Zielsetzung von Vorlesung (VO) und Übung (UE).

Orientierungslehrveranstaltung (OL): Die Orientierungslehrveranstaltung dient zum Überblick über die Informatik und die verschiedenen Ausprägungsfächer. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden eigene Beiträge geleistet.

§ 5 Lehrveranstaltungen im Rahmen des Unterrichtsfachs Informatik mit Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

UE: 25 Teilnehmer/innen (30 Teilnehmer/innen für Übungen des 1. und 2. Semesters, ausgenommen Übungen im Labor)

PR: 25 Teilnehmer/innen

PS: 25 Teilnehmer/innen

VU: 50 Teilnehmer/innen
OL: keine Teilnahmebeschränkung

Zu diesen Lehrveranstaltungen gilt Anmeldepflicht über das von der Fakultät bzw. Universität zur Verfügung gestellte EDV-System.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 6 Inkrafttreten

(1) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Informatik in Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

(2) In Verbindung mit den Änderungen des Allgemeinen Curriculums für das gemeinsame Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost treten die Änderungen des vorliegenden Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Informatik in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 27.06.2016, Nr. 242, Stück 41, an der Universität Wien mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

(3) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Informatik an den Pädagogischen Hochschulen mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a

Anhang 1 – Empfohlener Pfad

Empfohlener Pfad durch das Studium des Unterrichtsfaches Informatik:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Summe ECTS
1.	UF INF 01 StEOP-Modul UF	VO Technische Grundlagen und Systemsoftware	4	
		UE Technische Grundlagen und Systemsoftware	2	
		OL Orientierungslehrveranstaltung	1	
	UF INF 04 Mathematische Basistechniken	VO Mathematische Basistechniken	3	
		UE Mathematische Basistechniken	3	
				13
2.	UF INF 05 Einführung in die Programmierung	PR Einführung in die Programmierung	6	

	UF INF 06 Grundlagen der Modellierung	VO Modellierung	3	
		UE Modellierung	3	
				12
3.	UF INF 07 Rechtliche und gesellschaftliche Grundlagen	VU Informatik und Recht	3	
		VU Informatik und Gesellschaft	3	
	UF INF 02 Theorie und Praxis der Informatikdidaktik	VU Fachdidaktik Informatik*)	3	
		VU Lehr- und Lernorganisation in Informatik*)	3	
				12
4.	UF INF 09 Algorithmen und Datenstrukturen	VO Algorithmen und Datenstrukturen	4	
		UE Algorithmen und Datenstrukturen	2	
	UF INF 08 Theoretische Informatik	VO Theoretische Informatik	3	
		UE Theoretische Informatik	3	
				12
5.	UF INF 10 Datenbanksysteme	VO Datenbanksysteme	3	
		UE Datenbanksysteme	3	
	UF INF 03 Didaktik-, Kommunikations- und Teamkompetenz in der Informatikbildung	PR Didaktisches Design in der Informatik*)	3	
		UE Kommunikation und Teamarbeit für InformatikerInnen*)	3	
				12
6.	UF INF 11 Netzwerktechnologien	VO Netzwerktechnologien	4	
		UE Netzwerktechnologien	2	
	UF INF 14 Fachbezogenes Schulpraktikum	Schulpraxis**)	3	
		PS Unterrichtsbeobachtung und - vorbereitung	2	
		UE Supervision und Erfahrungssicherung	2	
	UF INF 03 Didaktik-, Kommunikations- und Teamkompetenz in der Informatikbildung	PR (oder VU) Ausgewählte Kapitel der Fachdidaktik Informatik*)	3	
				16
7.	UF INF 12	Fachwissenschaftliche LVen zur	12	

	Wahlpflichtbereich	freien Wahl		
				12
8.	UF INF 15 Bachelormodul	PR Praktikum mit Bachelorarbeit	8	
	UF INF 13 Wahlbereich	LVen aus dem Wahlbereich	0-10	
				8-18
				97-107

*) Im Rahmen der Lehrveranstaltung können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden.

**) Die Schulpraxis findet nur in der Schule statt; durch die angegebenen ECTS-Punkte wird der Arbeitsaufwand für die schulischen Tätigkeiten ausgedrückt.

Anhang 2 – Lehrveranstaltungen mit schulpraktischen Studienanteilen (Schulpraxis)

Das Fachbezogene Schulpraktikum (Modul UF INF 14) schließt die Phase der Schulpraxis im Umfang von 3 ECTS ein, die sowohl Hospitationsstunden als auch von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunden umfasst.

Die folgenden Lehrveranstaltungen können weitere schulpraktische Anteile enthalten:

Modul	Lehrveranstaltung
UF INF 02	VU Fachdidaktik Informatik
UF INF 02	VU Lehr- und Lernorganisation in Informatik
UF INF 03	PR Didaktisches Design in der Informatik
UF INF 03	UE Kommunikation und Teamarbeit für InformatikerInnen
UF INF 03	PR (oder VU) Ausgewählte Kapitel der Fachdidaktik Informatik

Anhang 3 – Individuelle Vertiefung – Wahlbereich:

Folgende Module und Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe des Angebots als Vertiefung im Unterrichtsfach Informatik empfohlen, wenn sie nicht bereits im Rahmen des Moduls Wahlpflichtbereich (Pflichtmodul UF INF 12) absolviert wurden.

a) Module:

Pflichtmodul SWE Software Engineering, 6 ECTS

Pflichtmodul SWA Softwarearchitekturen, 6 ECTS

Pflichtmodul HCI Human-Computer-Interaction und Psychologie, 6 ECTS

Pflichtmodul GMA Grundlagen der Mathematik und Analysis, 6 ECTS

Pflichtmodul OPS Optimierung und Simulation, 6 ECTS

Pflichtmodul DAS Datenanalyse und Statistik, 6 ECTS

b) Lehrveranstaltungen:

VU Projektmanagement, 3 ECTS. (pi)

UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 2 ECTS,. (pi)

PS Great Principles of Information Technology, 3 ECTS (pi)

VU Medienbildung in der Schule, 5 ECTS

VU Kryptographie, 5 ECTS

VU Game based learning, 5 ECTS

VU Didaktisch-methodische Ansätze zur Einführung in die Programmierung, 5 ECTS

VU Client-/Server-Betriebssysteme – Einsatz in der Praxis, 6 ECTS

VU Angewandte Netzwerktechnik und Netzwerksecurity, 6 ECTS

VU Methoden und Technologien für Inklusives Lernen, 3 ECTS